

Handball Männer LLN

Finowfurter SV – TSG Liebenwalde 27:25 (15:11)

Nach einer durchwachsenen Leistung im Auswärtsspiel kassierten die Liebenwalder Männer beim Tabellennachbarn Finowfurter SV eine vermeidbare 27:25-Niederlage.

Die TSG startete gut in die Partie und ging 2:0 in Führung. Doch die Abwehrformation fand keine erfolgreiche Abstimmung und gestattete den Finowfurtern leichte Treffer. Beim 5:5 hatten die Hausherren den Rückstand egalisiert. Die Gäste gerieten nun immer mehr unter Druck, da klare Wurfmöglichkeiten ausgelassen wurden und das Schorfheider Team sich auf die Aktionen der TSG einstellen konnte. Fehler wurden gnadenlos mit Toren bestraft, so dass sich die Gastgeber bis zur Pause auf 15:11 absetzen konnten.

Nach Wiederanpiff gehörten die ersten Minuten den Hausherren (16:11 18:13 und 19:14). Nach und nach fand Liebenwalde die Mittel zum Erfolg zu kommen und verkürzte Tor um Tor. Starken Rückhalt bekam die Mannschaft von Keeper Jens Eckner, der vier von acht Strafwürfen abwehren konnte und mit weiteren starken Paraden glänzte. Beim 20:20 war der Ausgleich hergestellt und es wuchs die Hoffnung, das Spiel drehen zu können. Bis zum 23:23 verlief die Begegnung nun auf Augenhöhe. Begünstigt durch umstrittene Entscheidungen der Schiedsrichter und einiger unnötiger Fehler der Gäste bekam Finowfurt die Chancen erneut in Führung zu gehen (26:23). Liebenwalde schaffte zwar noch zu verkürzen, doch zum Punktgewinn reichte es nicht mehr (Endstand 27:25).

Fairplay: Finowfurt 2x Gelb, 1x 2min ; Liebenwalde 2x Gelb, 2x 2min

Liebenwalde: Eckner – Simon (6), Christahl (5), Fledrich (5), Jüterbock (4), Kretschmer (1), Stegemann (1), Limpak (1), Ernst (1), Roy (1), M.Broja, A.Broja, Pätzold

Olaf Ernst, 19.02.2017